



desmoguida, Stadtführungen in Rom

Blaue Tour

Centro Storico

mit Marsfeld, Isola Tiberina, Forum Boarium

Länge ungefähr 8 Km.

Diese Tour ist als ganztägiges Erlebnis konzipiert, Zeitaufwand 5 bis 6 Std., inklusive kurze Besichtigungen der Sehenswürdigkeiten, jedoch ohne längere Pausen.

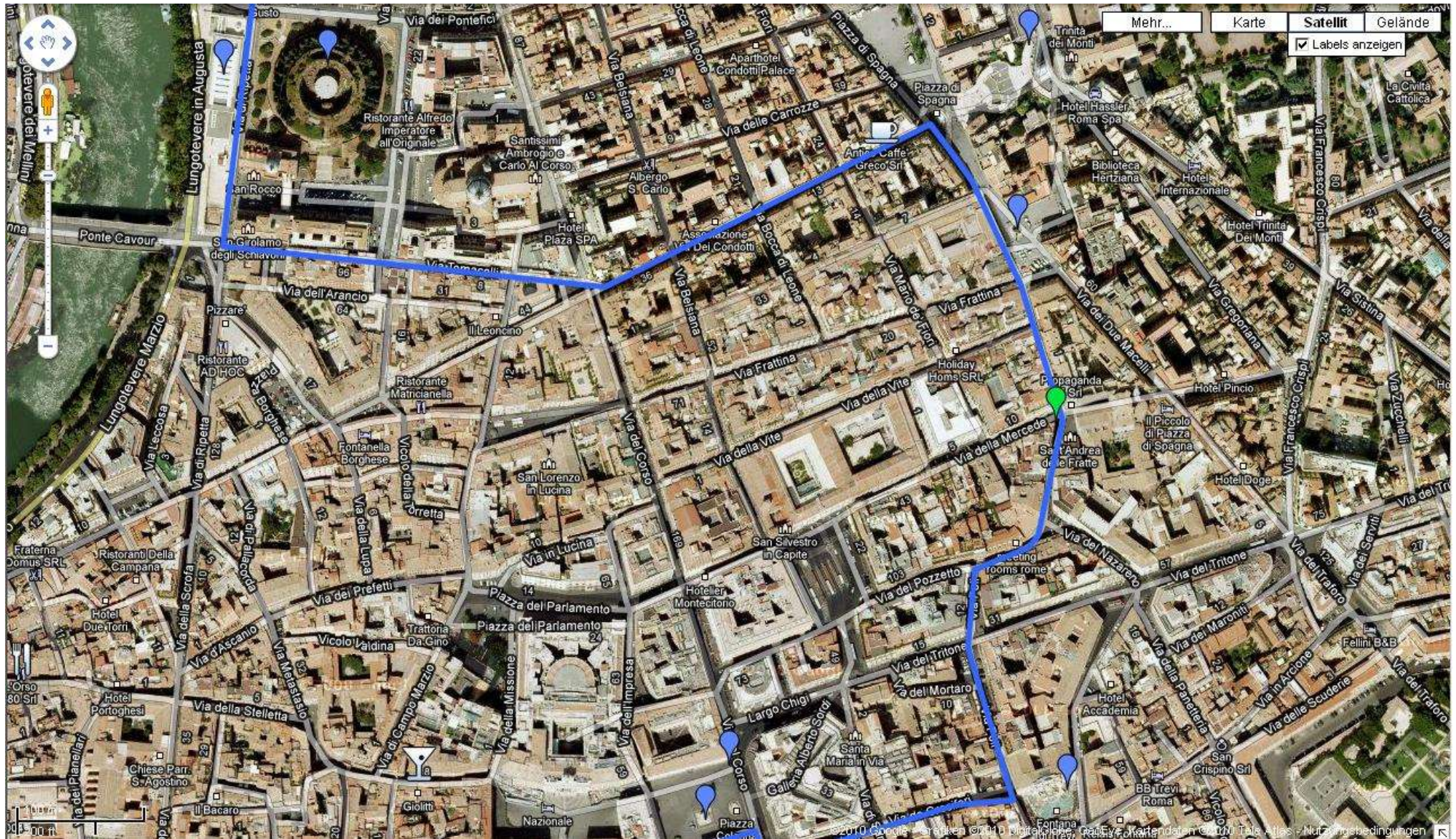
Die Tour ist optimiert zur Begehung zu Fuss. Benutzen öffentlicher Verkehrsmittel innerhalb der Tour ist nicht vorgesehen und nicht notwendig.

This is a satellite map of Rome, Italy, showing the city center and the Tiber River. The map includes street names, landmarks, and a search bar at the top. A blue line indicates a route through the city.

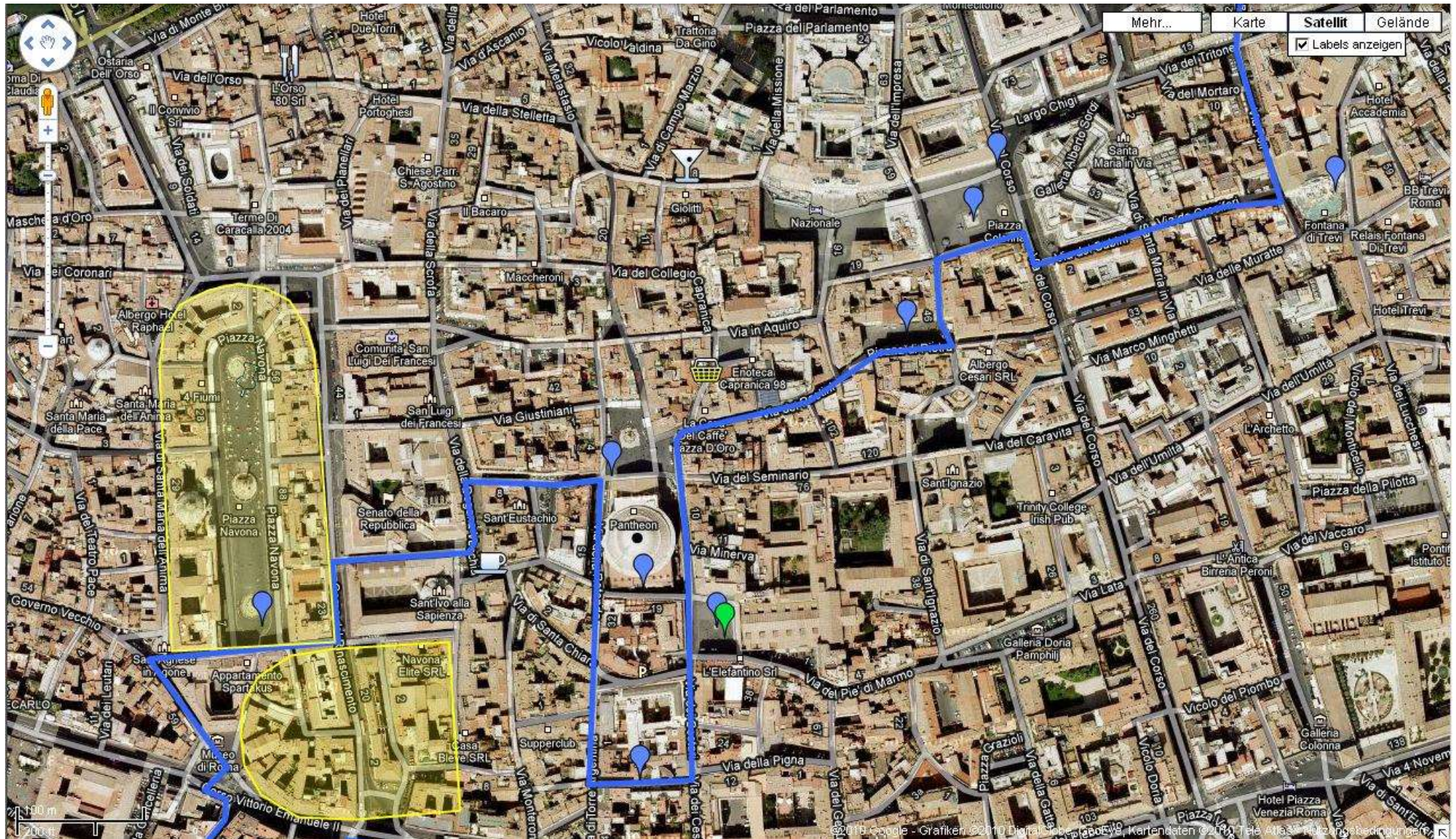
Map Features:

- Search Bar:** Located at the top left, with the text "Suche".
- Map Controls:** Located at the top right, including buttons for "Mehr...", "Karte", "Satellit", and "Gelände". There is also a checkbox for "Labels anzeigen".
- Map Content:** The map shows the city of Rome, including the Tiber River, the Colosseum, and the Vatican City. A blue line indicates a route through the city, starting from the Colosseum and ending near the Vatican City.
- Scale:** A scale bar is located at the bottom left, showing distances in meters (0, 50, 100, 200).

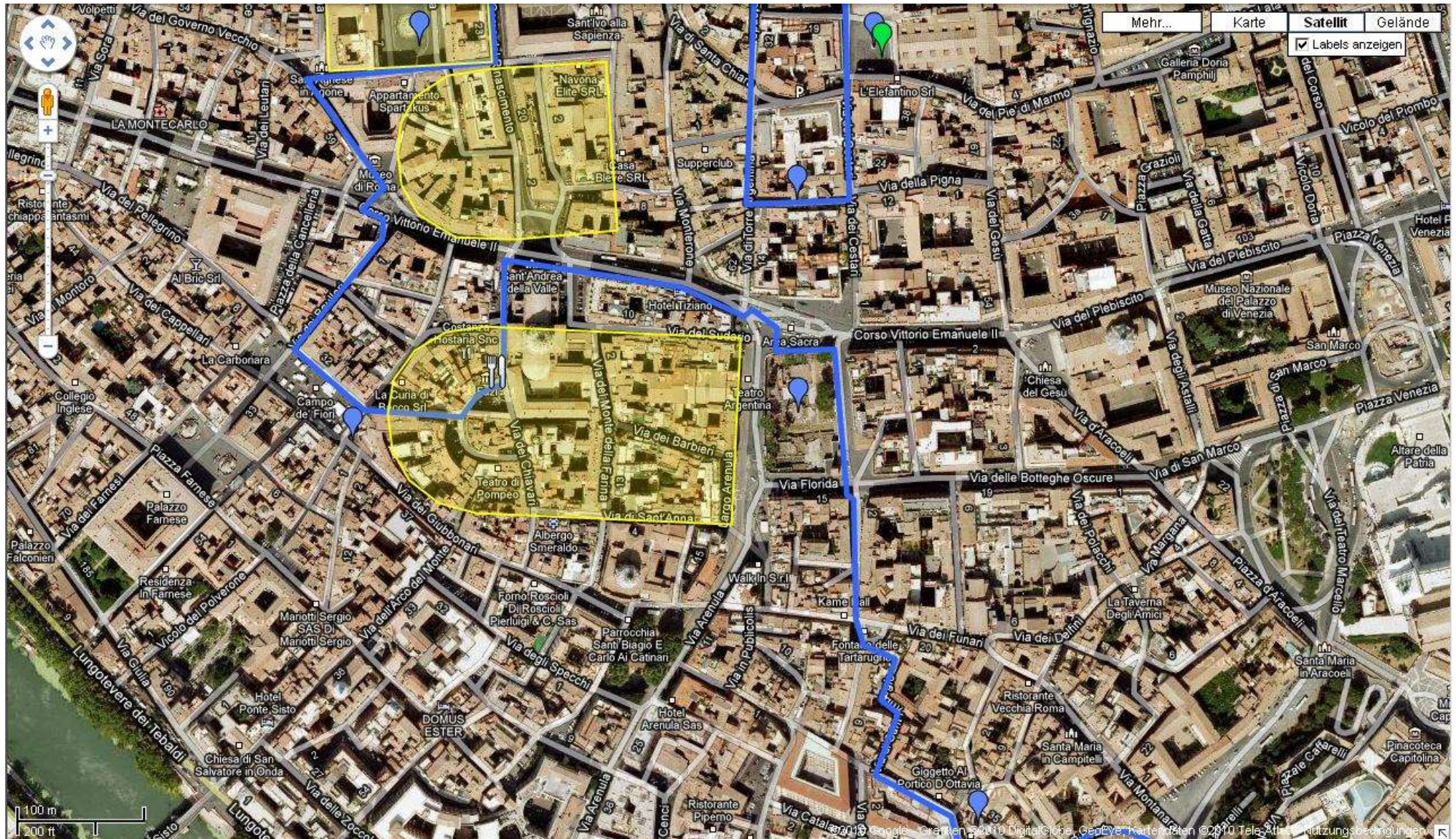
Karte 2: Vom Augustusmausoleum bis zum Trevibrunnen



Karte 3: Vom Trevibrunnen bis zur Piazza Navona



Karte 4: Von der Piazza Navona zur Porticus der Octavia



Karte 5: Von der Porticus der Octavia zum Janusbogen



Stichworte:

- **Porta Flaminia**, antikes Tor in der Aurelianischen Mauer der Via Flaminia und der Via Cassia, gebaut 271 bis 275 n.Chr., heute Porta del Popolo.
- **Antiker Platz**, heutige Gestaltung realisiert 1811 bis 1822.
- **Obelisk Flaminio**, mit 36,5 m der zweitgrösste Roms
- **Zwillingskirchen** aus dem 17. JH
 - Santa Maria in Monte Santo
 - Santa Maria dei Miracoli
- **Santa Maria del Popolo**, angrenzend das Augustinerkloster, Herberge für Martin Luther beim Besuch Roms 1510 bis 1511

Metro A (Flaminio), FR 2 (Flaminio)
Busse 95, 117, 119, 628, 926

Piazza del Popolo
 Von desmo am Feb. 25 zuletzt aktualisiert

Die Piazza del Popolo ist einer der berühmtesten Plätze Roms. Er war seit der Antike der Platz an dem man Rom betrat, wenn man von Norden über die Via Flaminia oder die Via Cassia in die Stadt reiste.

[Link zu Wikipedia](#)

[Routenplaner](#) [In der Nähe suchen](#) [Speichern unter...](#) [Mehr](#)



wichtige römische Strassen in der Antike

Stichworte:

- **Anlässlich der Eroberung Jerusalems** während des ersten Kreuzzugs im Jahre 1099 **wurde eine erste Kapelle errichtet**, die der Jungfrau Maria geweiht wurde. Da der Bau durch Spendengelder der Bevölkerung Roms finanziert wurde, bekam er den Beinamen „del Popolo“ (des Volkes), der auch auf den angrenzenden Platz überging.
- Zuvor wurde der Platz einem **Exorzismus** unterzogen, da nach einer Legende an derselben Stelle der **Kaiser Nero begraben** worden sein soll und sein Geist dort noch spuken sollte.
- 1213 – 1227 wurde die Kapelle **in den Rang einer Kirche** erhoben und ausgebaut.
- **Umbau** nach Entwürfen von **Gian Lorenzo Bernini** 1655 bis 1660.
- **11 Kapellen**, zum Teil gestaltet von berühmten Künstlern wie Raffael und Lorenzetto.
- **11 Kapellen**, unter anderem die Chigi-Kapelle (beschrieben in Illuminati von Dan Brown).
- In der Cerasi-Kapelle, befinden sich **Caravaggios** weltberühmte Bilder **Kreuzigung des Petrus** (Crocefissione di San Pietro) und **Bekehrung des Paulus** (Conversione di San Paolo) aus den Jahren 1600 bis 1602.
- **Im Augustinerkloster** neben der Kirche wohnte in den Jahren 1510 bis 1511 **Martin Luther**. Die Kirche ist seit dem 13. April 1587 **eine der römischen Titelkirchen** der römisch-katholischen Kirche.

Santa Maria del Popolo

Zuletzt aktualisiert von desmo am 31. Okt. 2009



Die Basilica Santa Maria del Popolo befindet sich an der Piazza del Popolo im römischen Stadtteil Campo Marzio, neben der Porta del Popolo. Die Kirche ist seit dem 13. April 1587 eine der römischen Titelkirchen der römisch-katholischen Kirche.

Öffnungszeiten: 07.00 - 12.00 und 16.00 - 19.00 Uhr

[Link zu Wikipedia](#)

[Routenplaner](#) [In der Nähe suchen](#) [Speichern unter...](#) [Mehr](#)

Stichworte:

- **Monte Pincio**, Hügel im Norden Roms.
- **Ausserhalb der Servianischen Mauer**, gehört daher nicht zu den 7 Hügeln Roms.
- **Lucullusgärten**, eine der antiken Gartenanlagen, gebaut in der späten republikanischen Zeit, ähnlich der hängenden Gärten von Babylon (eines der 7 Weltwunder).
- **Park und Villa Borghese** seit dem 16. JH.

Pincio
 Von desmo am Feb. 13 zuletzt aktualisiert



Der Pincio ist ein Hügel im nördlichen Stadtgebiet von Rom. Er zählt nicht zu den sieben Hügeln Roms. Der Hügel lag ursprünglich ausserhalb der antiken Stadt. In der späten Republik wurden dort grosse Villen und Gärten angelegt. Die von Lucius Licinius Lucullus angelegten Horti Luculliani gingen später in kaiserlichen Besitz über.

Im Osten der Piazza del Popolo führen Treppen zum Pincio-Park. Der Weg ist von einem kleinen künstlichen Wasserfall gesäumt. Direkt angrenzend befindet sich der Park Villa Borghese. An der Viale dell'Obelisco befindet sich der Antinous-Obelisk mit einer Höhe von 9,25 Metern.

[Link zu Wikipedia](#)

[Routenplaner](#)
[In der Nähe suchen](#)
[Speichern unter...](#)
[Mehr▼](#)





Die Servianische (innere) und die Aurelianische Mauer im antiken Rom



Modell der Lucullusgärten auf dem Pincio

Stichworte:

- **An der Via Flaminia** war der ursprüngliche Ort.
- **Mit dem Mausoleum des Augustus und dem Solarium Augusti** bildete die Ara Pacis eine Einheit.
- **Aufgrund von Hochwasser** des Tibers war die Ara Pacis lange unter Schlamm verschollen.

Ara Pacis
Zuletzt aktualisiert von desmo am 31. Okt. 2009

Die Ara Pacis Augustae (lateinisch „Altar des Friedens des Augustus“) wurde 13 v. Chr. vom römischen Senat in Auftrag gegeben und dem siegreichen Kaiser Augustus gewidmet.

[Link zu Wikipedia](#)
[Routenplaner](#) [In der Nähe suchen](#) [Speichern](#)
[unter...](#) [Mehr](#)



Die antike Via Flaminia von Norden her gesehen



Ara Pacis im monochromen Zustand...



... und hier die Ara Pacis polychrom, wie sie im Original ausgesehen haben könnte

Stichworte:

- **Ausgrabung 1926**, vom Mausoleum selbst sind nur die unteren Teile des Kerns und Reste der Mauerringe erhalten geblieben, viele Statuen, Tafeln und die Verkleidung sind verlorengegangen
- **Zwei Obelisk** erhalten. Die Obelisk

Augustusmausoleum
 Zuletzt aktualisiert von desmo am 31. Okt. 2009



Das Augustusmausoleum auf dem Campus Martius in Rom ist eine im Jahr 29 v. Chr. von Kaiser Augustus für sich selbst errichtete Grabstätte, in der später auch einige seiner Nachfolger, weitere Angehörige der iulisch-claudischen Familie und andere bedeutende römische Persönlichkeiten beigesetzt wurden.

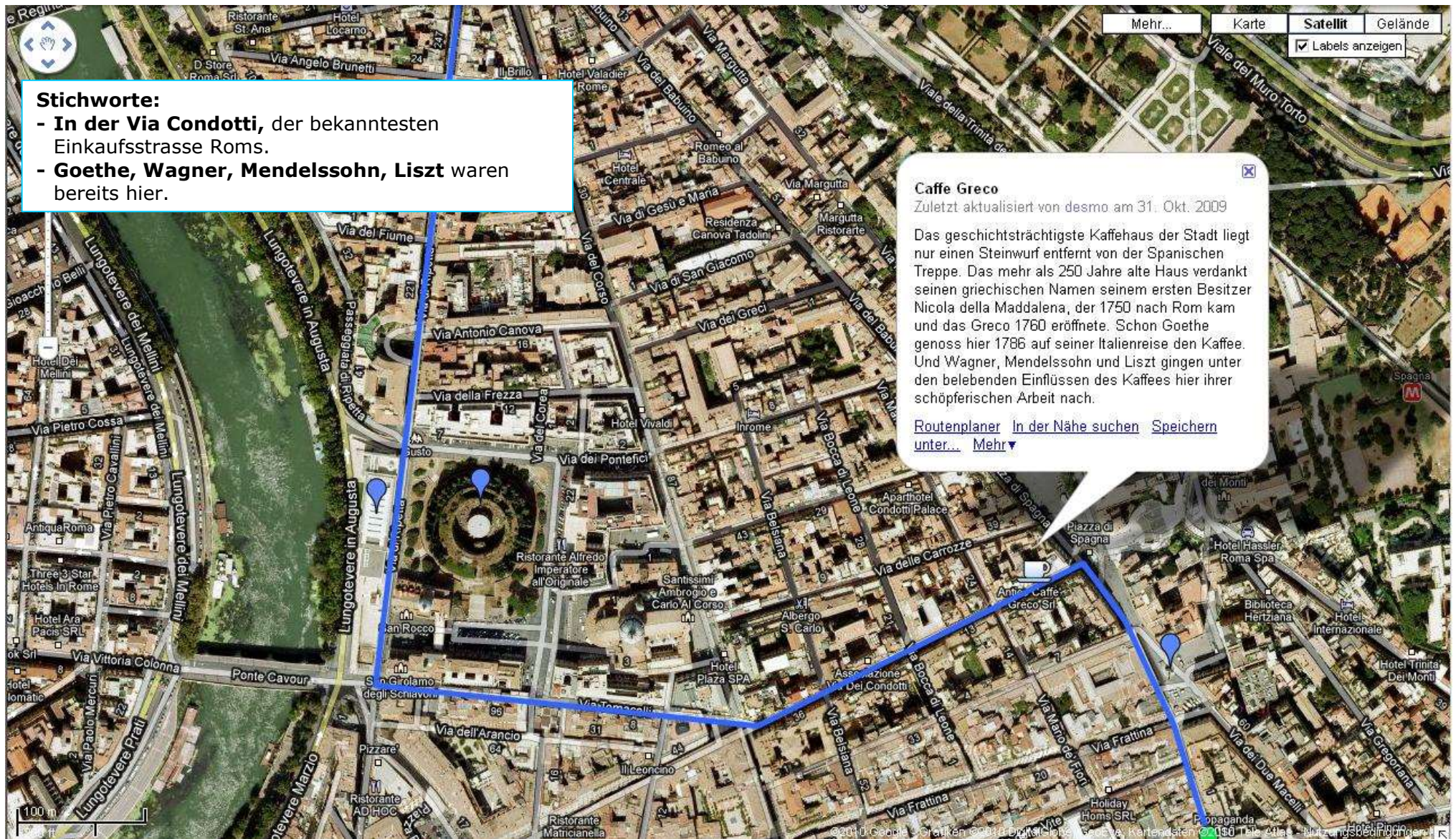
[Link zu Wikipedia](#)

[Routenplaner](#) [In der Nähe suchen](#) [Speichern](#)
[unter...](#) [Mehr](#)





Kaiser Augustus



Stichworte:

- In der Via Condotti, der bekanntesten Einkaufsstrasse Roms.
- Goethe, Wagner, Mendelssohn, Liszt waren bereits hier.

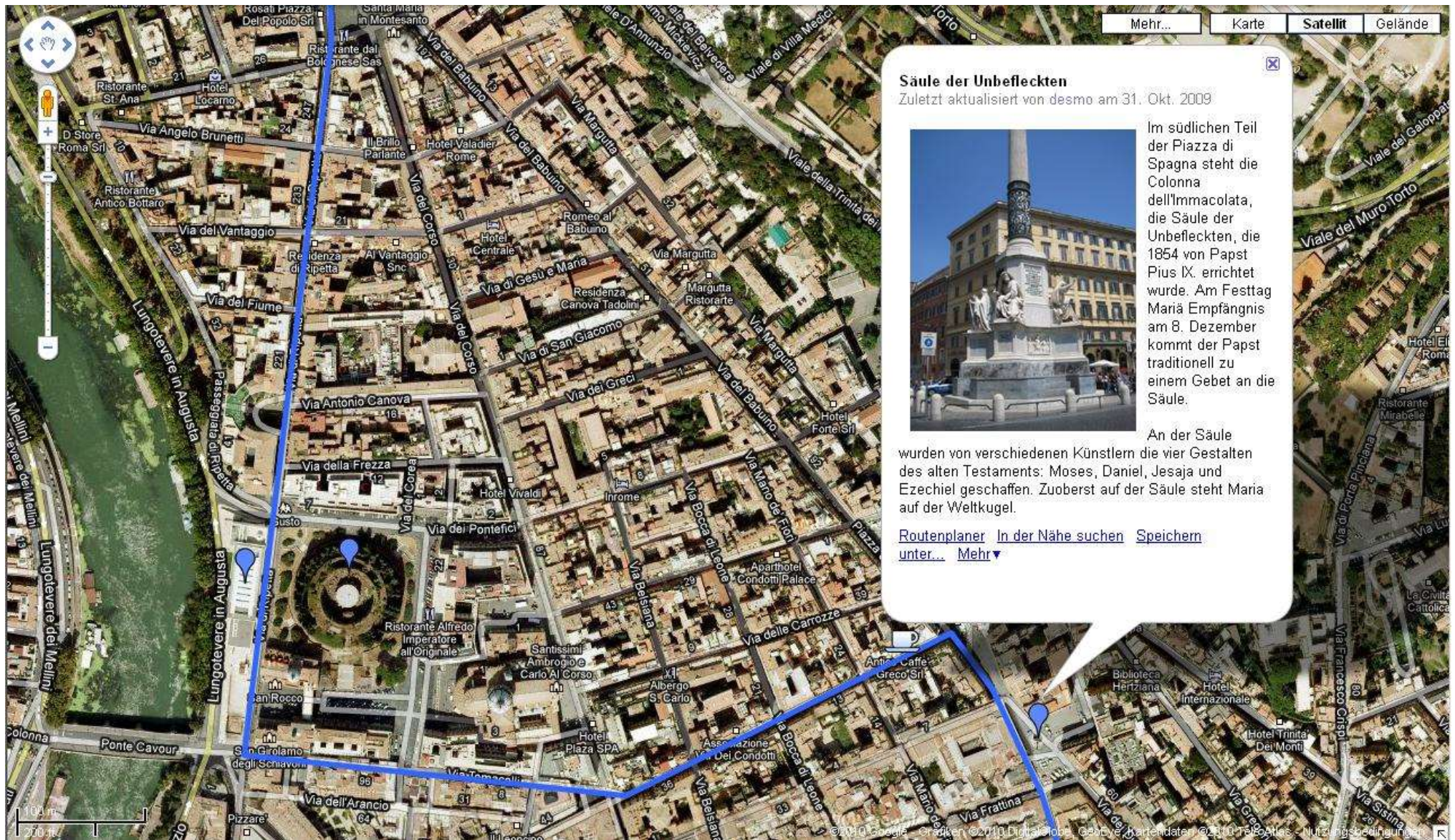
Caffe Greco

Zuletzt aktualisiert von desmo am 31. Okt. 2009

Das geschichtsträchtigste Kaffeehaus der Stadt liegt nur einen Steinwurf entfernt von der Spanischen Treppe. Das mehr als 250 Jahre alte Haus verdankt seinen griechischen Namen seinem ersten Besitzer Nicola della Maddalena, der 1750 nach Rom kam und das Greco 1760 eröffnete. Schon Goethe genoss hier 1786 auf seiner Italienreise den Kaffee. Und Wagner, Mendelssohn und Liszt gingen unter den belebenden Einflüssen des Kaffees hier ihrer schöpferischen Arbeit nach.

[Routenplaner](#) [In der Nähe suchen](#) [Speichern unter...](#) [Mehr](#)





Stichworte:

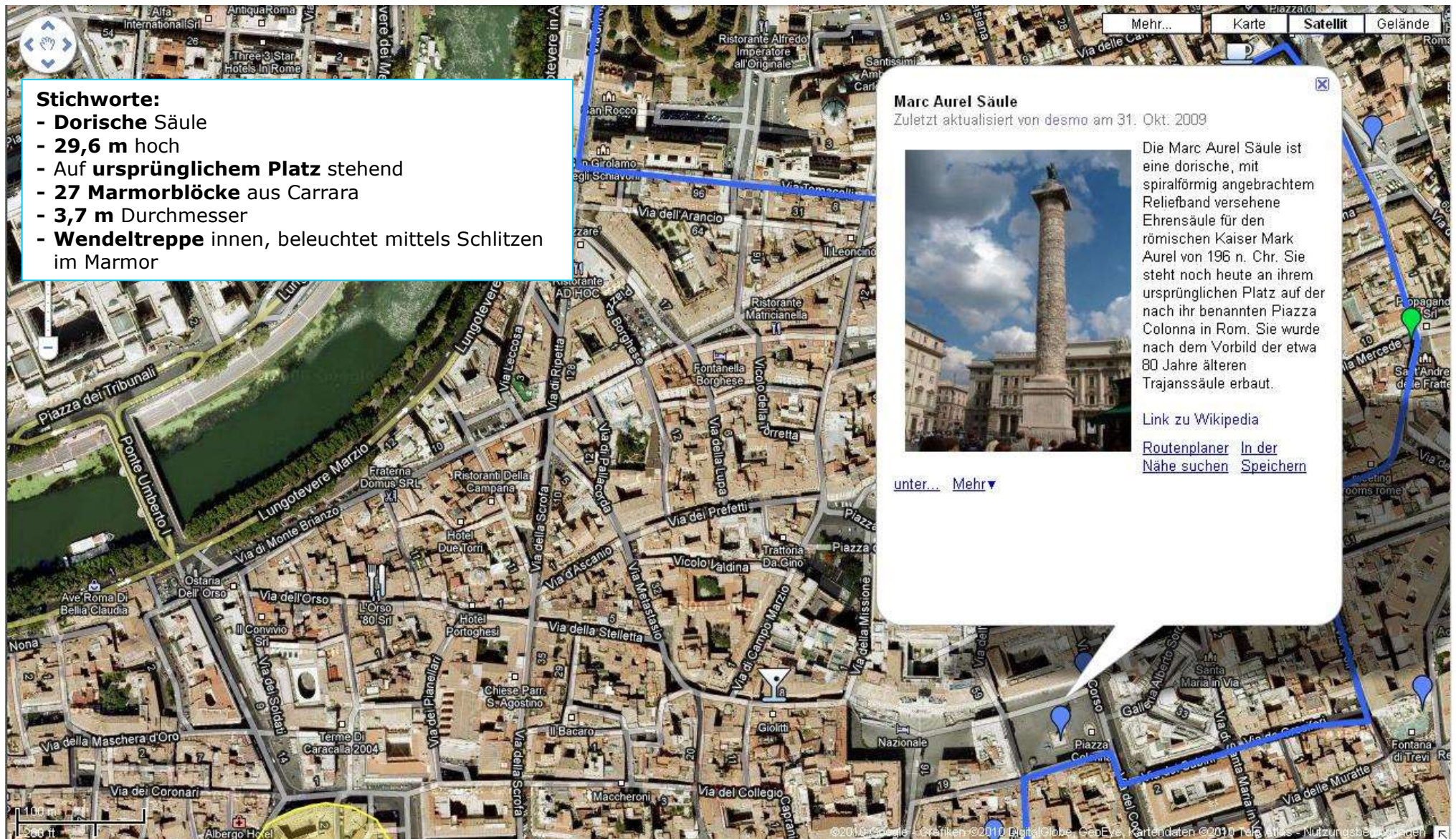
- Erbaut **1732 bis 1762.**
- Entwurf von **Nicola Salvi.**
- **50 m breit und 26 m hoch.**
- **Mehrere Mio Euro** pro Jahr, welche in den Brunnen geworfen werden.
- **Aquädukt Aqua Virgo** speist Rom seit 19 v. Chr. ununterbrochen mit Wasser aus den Sabiner Bergen über 26 Km Entfernung.
- **Aquädukt Aqua Virgo** wurde erbaut von **Marcus Agrippa** ursprünglich für seine Thermen beim Pantheon.
- **Aquädukt Aqua Virgo** speist den Trevibrunnen, nebst den 3 Brunnen auf der Piazza Navona. Die Aqua Virgo wurde von Borromini auf die Piazza Navona verlängert.

Trevibrunnen
Von desmo am Jan. 24 zuletzt aktualisiert

Der Trevi-Brunnen ist der populärste und mit rund 26 Meter Höhe und rund 50 Meter Breite grösste Brunnen Roms und einer der bekanntesten Brunnen der Welt. Er wurde 1732 bis 1762 nach einem Entwurf von Nicola Salvi erbaut. Er ist eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten Roms. Gespiessen wird er von der antiken Aqua Virgo.

[Link zu Wikipedia](#)

[Routenplaner](#) [In der Nähe suchen](#) [Speichern unter...](#) [Mehr](#)



Stichworte:

- **Dorische Säule**
- **29,6 m** hoch
- Auf **ursprünglichem Platz** stehend
- **27 Marmorblöcke** aus Carrara
- **3,7 m** Durchmesser
- **Wendeltreppe** innen, beleuchtet mittels Schlitzen im Marmor

Marc Aurel Säule
Zuletzt aktualisiert von desmo am 31. Okt. 2009



Die Marc Aurel Säule ist eine dorische, mit spiralförmig angebrachtem Reliefband versehene Ehrensäule für den römischen Kaiser Mark Aurel von 196 n. Chr. Sie steht noch heute an ihrem ursprünglichen Platz auf der nach ihr benannten Piazza Colonna in Rom. Sie wurde nach dem Vorbild der etwa 80 Jahre älteren Trajanssäule erbaut.

[Link zu Wikipedia](#)
[Routenplaner](#) [In der Nähe suchen](#) [Speichern](#)

[unter...](#) [Mehr](#)▼

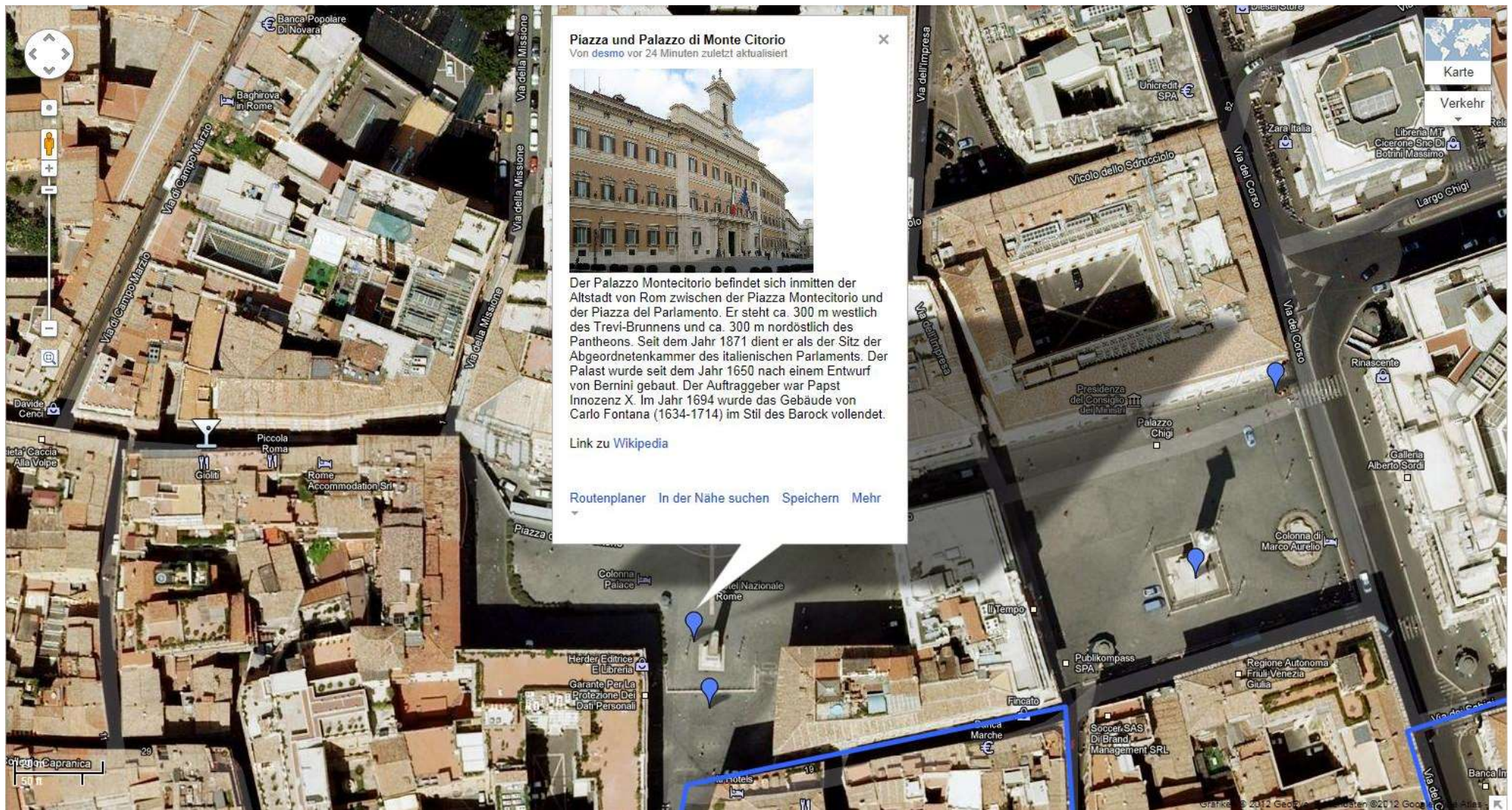
Palazzo Chigi
 Zuletzt aktualisiert von desmoguida am 31. Okt. 2009

Palazzo Chigi ist seit 1961 der Amtssitz des italienischen Ministerpräsidenten. Erbaut wurde das Gebäude von 1578 bis 1587. Der Haupteingang befindet sich an der Piazza Colonna gegenüber der Mark-Aurel-Säule. Im Westen grenzt der Palast an den Palazzo di Montecitorio, den Sitz der Abgeordnetenversammlung. Benannt ist das Gebäude nach der Bankiersfamilie Chigi, die es 1659 erworben hat.

[Routenplaner](#) [In der Nähe suchen](#) [Speichern](#)
[unter...](#) [Mehr▼](#)



Marc Aurel Säule und Palazzo Chigi (rechts) vor 1900





Jetzt ist ein Abstecher zu einem speziellen Genuss zu empfehlen!



Giolitti, Roms älteste und der Welt beste Gelateria

Stichworte:

- **Erbaut** 27 bis 25 v. Chr. durch **Marcus Agrippa**
- 80 n. Chr. **Brand** nach Blitzeinschlag
- **Wiederaufbau** durch **Hadrian** 118 bis 125 n. Chr.
- **Grössere Kuppel** als der Petersdom
- **16 Säulen** korinthischer Ordnung, je aus einem Stück ägyptischem Marmor
- Dach und Vordach ursprünglich **mit Bronze gedeckt**
- Vordachunterseite ursprünglich **mit Bronze verziert**
- **Bronzeteile** wurden abmontiert, Bernini goss daraus den **Baldachin** für die Basilica San Pietro
- Ursprünglich eine etwa 6 m hohe **Zugangstreppe**. Umgebung ist heute aufgeschüttet, wie in der ganzen Altstadt Roms üblich. Das heutige Rom steht auf dem Schutt seiner Antike.
- Innen und Aussen im **Originalzustand**

Pantheon

Von desmo am Jan. 31 zuletzt aktualisiert

Das Pantheon in Rom war ein allen Göttern geweihtes Heiligtum, 25 bis 27 v. Chr. von Agrippa erbaut. Kaiser Hadrian liess es nach einem Brand zwischen 118 und 125 n. Chr. in der heutigen Form wiederherstellen.

Übersetzung der Fassadenschrift: Marcus Agrippa, Sohn des Lucius, hat es in seinem dritten Konsulat errichtet.

Öffnungszeiten 09.00 - 18.00 Uhr, Sonntag bis 13.00 Uhr

[Link zu Wikipedia](#)

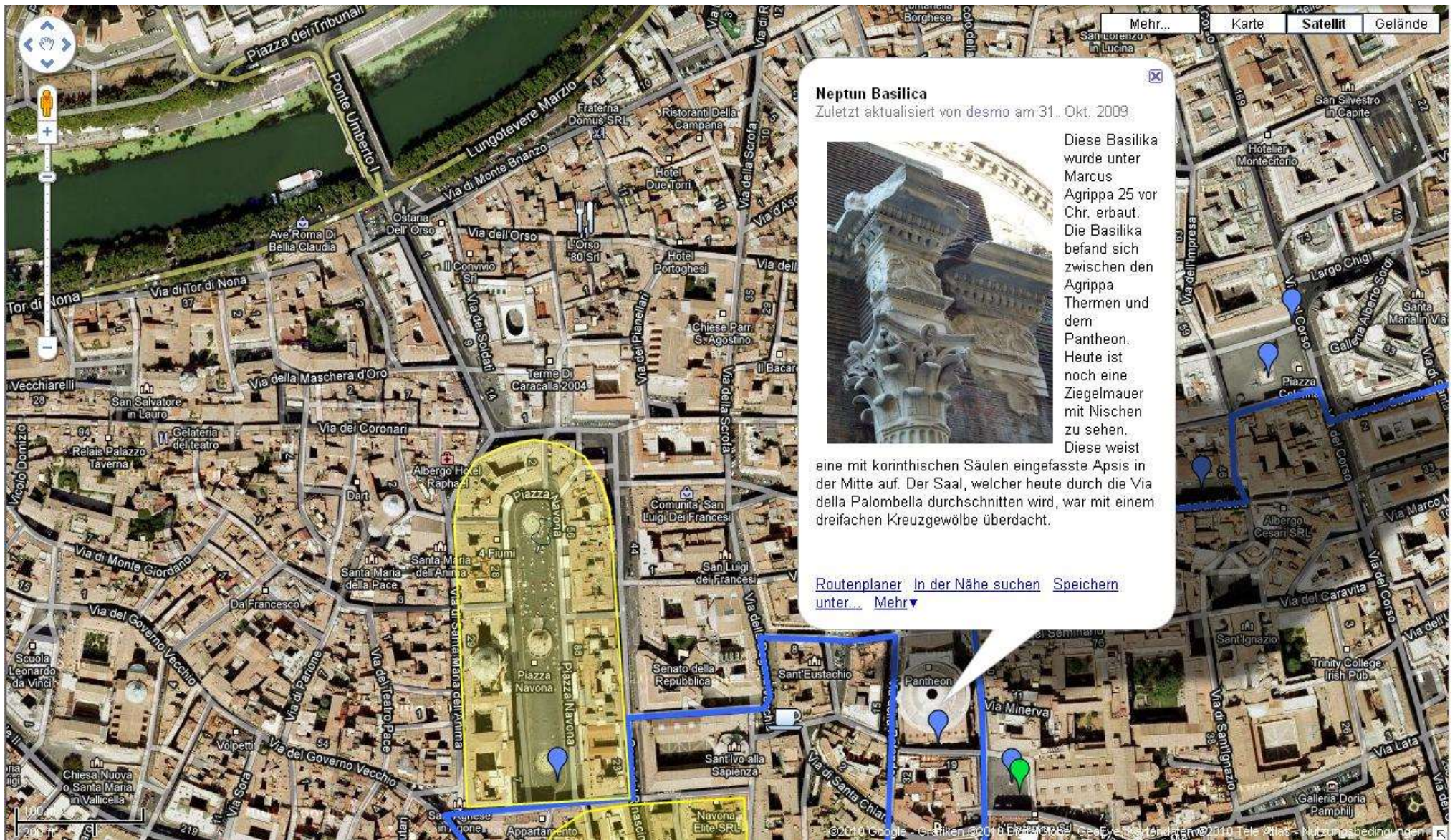
[Routenplaner](#) [In der Nähe suchen](#) [Speichern unter...](#) [Mehr▼](#)



Modell des Pantheon in antiker Umgebung, grosszügiger Treppe, Kuppel und Vordach aussen und innen mit Bronze belegt



Marcus Agrippa



Stichworte:

- Einzige **gotische Kirche** in Rom
- Auf den Ruinen des **Tempels der Minerva** erbaut
- **Deckenkonstruktion** nach dem Vorbild der **Maxentiusbasilika**
- Die Kirche gehört dem **Dominikanerorden**
- Einige **Inquisitionsprozesse** wurden hier geführt, u.a. derjenige gegen Galileo Galilei im Jahr 1633.
- Beherbergt viele Kunstwerke von **Michelangelo und Bernini**

Santa Maria sopra Minerva
 Von desmo vor einer Stunde zuletzt aktualisiert



Die Basilika Santa Maria sopra Minerva wird als die einzige gotische Kirche Roms bezeichnet. An der Piazza della Minerva im Viertel Pigna in der Nähe des Pantheons gelegen, wurde sie über der Ruine eines früheren römischen Minerva-Tempels errichtet, daher der Name (ital. sopra „über“). Heute weiss man jedoch, dass sich das Minervaheligtum ca. 200m weiter östlich befand.

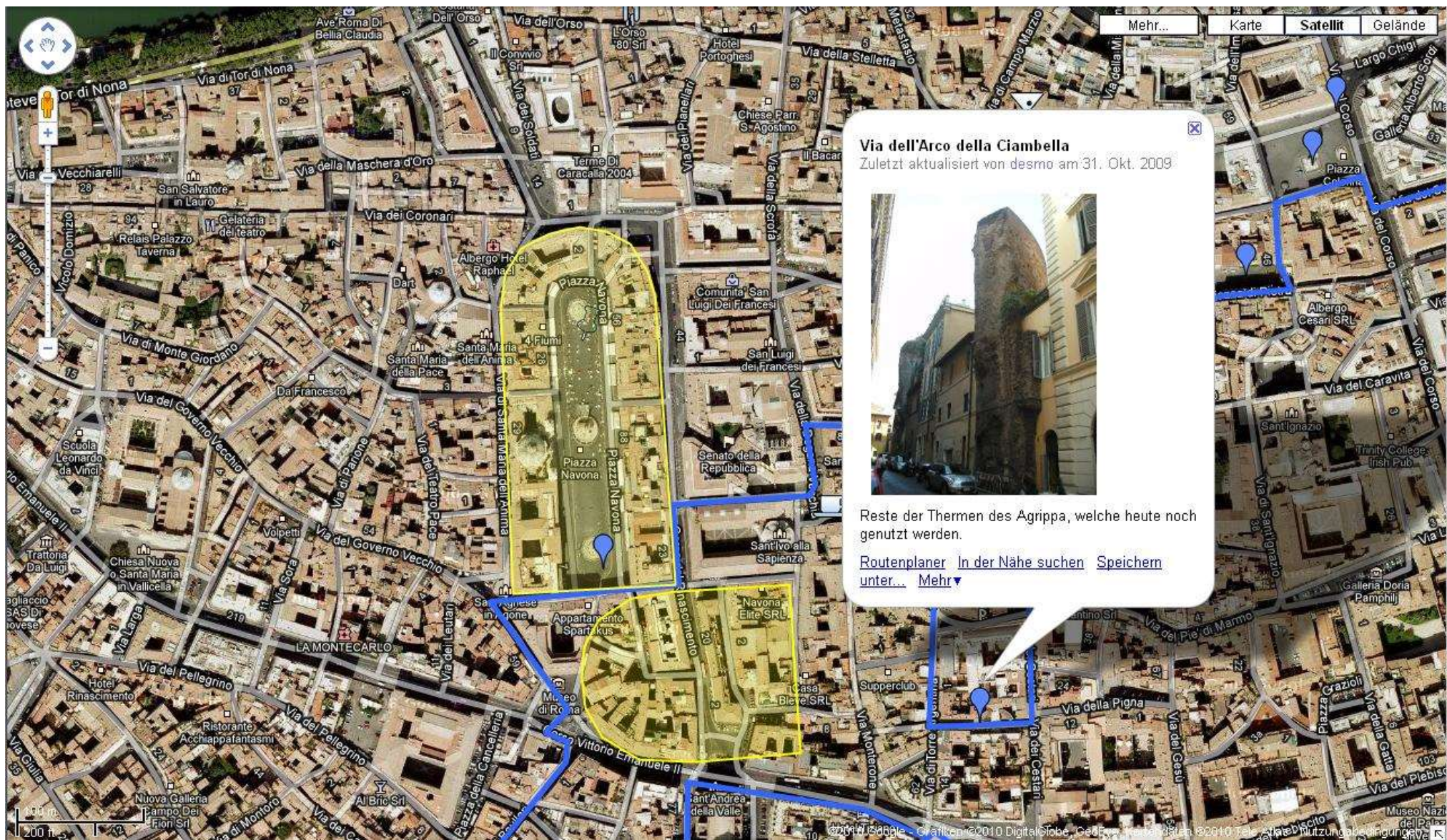
Zwei Dominikanermönche, Fra Sisto Fiorentino und Fra Ristoro da Campi begannen unter Papst Nikolaus III. 1280 mit dem Bau, der 1370 vollendet wurde. Die Kirche war ursprünglich im antiken Formenkanon gehalten und gilt als der erste überwölbte Bau nach der Maxentiusbasilika. Umbauten im Barock und im 19. Jahrhundert verliehen der Kirche ihr heutiges Aussehen. Vor allem das heutige Rippengewölbe entstammt dem Umbau während der Neugotik.

In dieser Kirche fand 1633 einer der Inquisitionsprozesse gegen Galileo Galilei statt.

Öffnungszeiten: 09.00 - 19.00 Uhr

[Link zu Wikipedia](#)

[Routenplaner](#) [In der Nähe suchen](#) [Speichern unter...](#) [Mehr ▾](#)



Stichworte:

- **Bekanntester Platz** in Rom.
- Form des ursprünglichen **Stadion des Domitian** 85 n. Chr. immer noch sichtbar, Reste davon im nördlichen Teil noch erhalten.
- **Borromini** verlängerte die **Aqua Virgo** hierhin und war Mitgestalter der Kirche **Santa Agnese in Agone**.
- **3 berühmte, barocke Brunnen**.
- **Bernini** baute den **Vierströmebrunnen** in der Mitte des Platzes (Donau, Nil, Ganges, Rio de la Plata) mit dem **Obelisk** aus dem antiken Circus des Maxentius.
- Südlich die **Fontana del Moro** und nördlich der **Neptunbrunnen** wurden zuvor von Giacomo della Porta geschaffen und wurden von Bernini lediglich umgestaltet.
- **Der Pasquino** ist eine antike Statue auf der Südseite der Piazza Navona. Der Pasquino ist die berühmteste der sprechenden Statuen Roms und diente vor allem in Zeiten, in denen die Meinungsfreiheit unterdrückt wurde, als Ventil für die Unzufriedenheit der Römer.

Piazza Navona

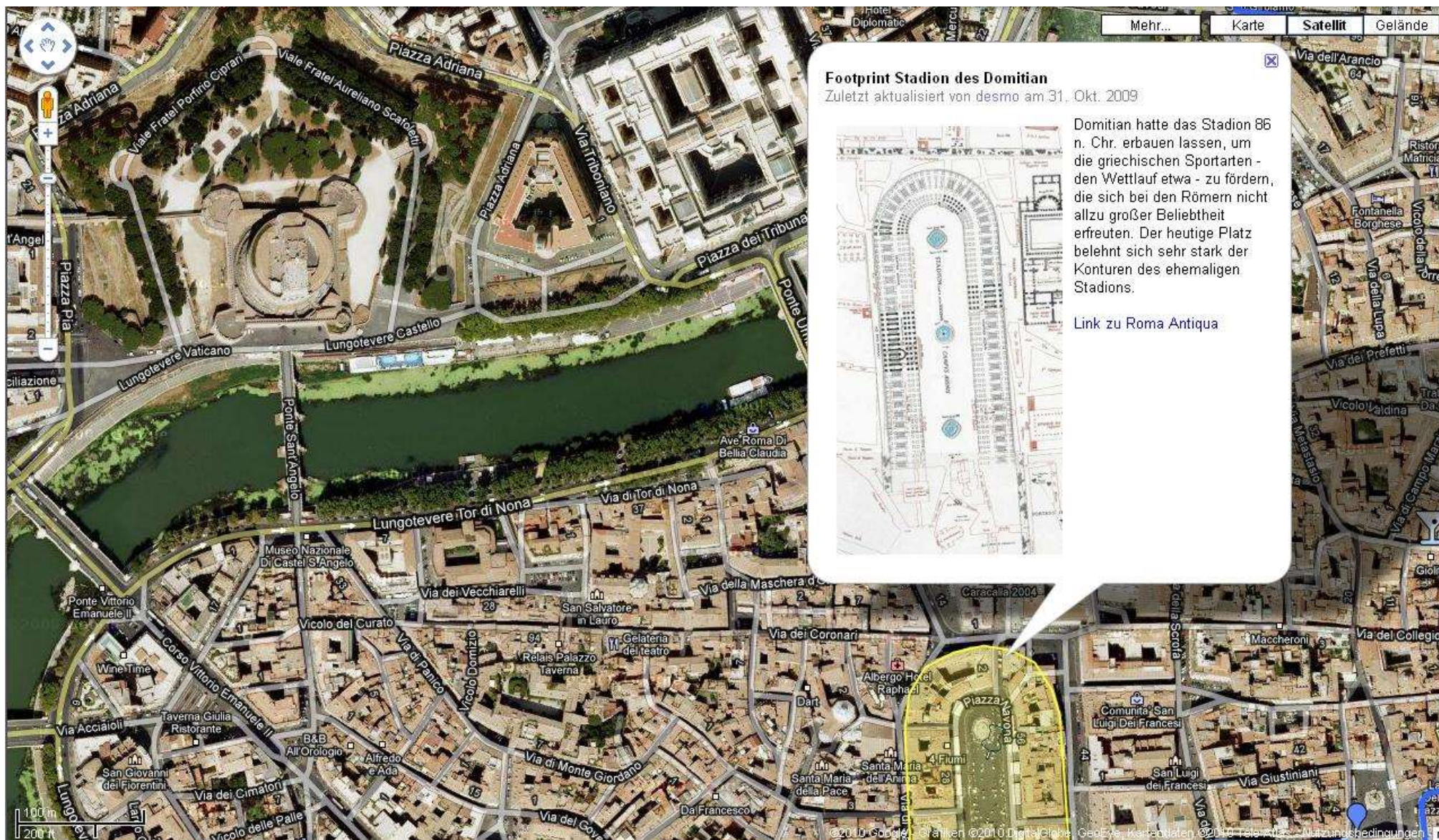
Zuletzt aktualisiert von desmo am 31. Okt. 2009

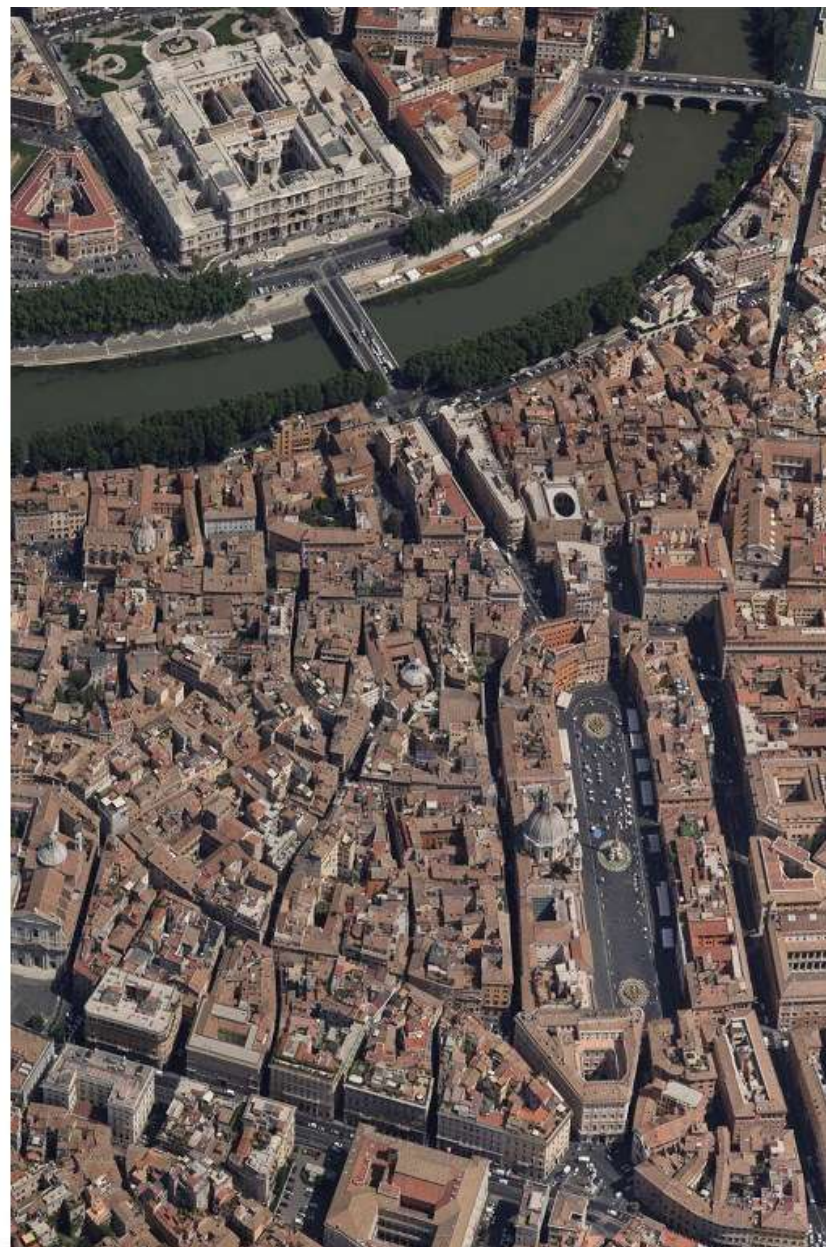


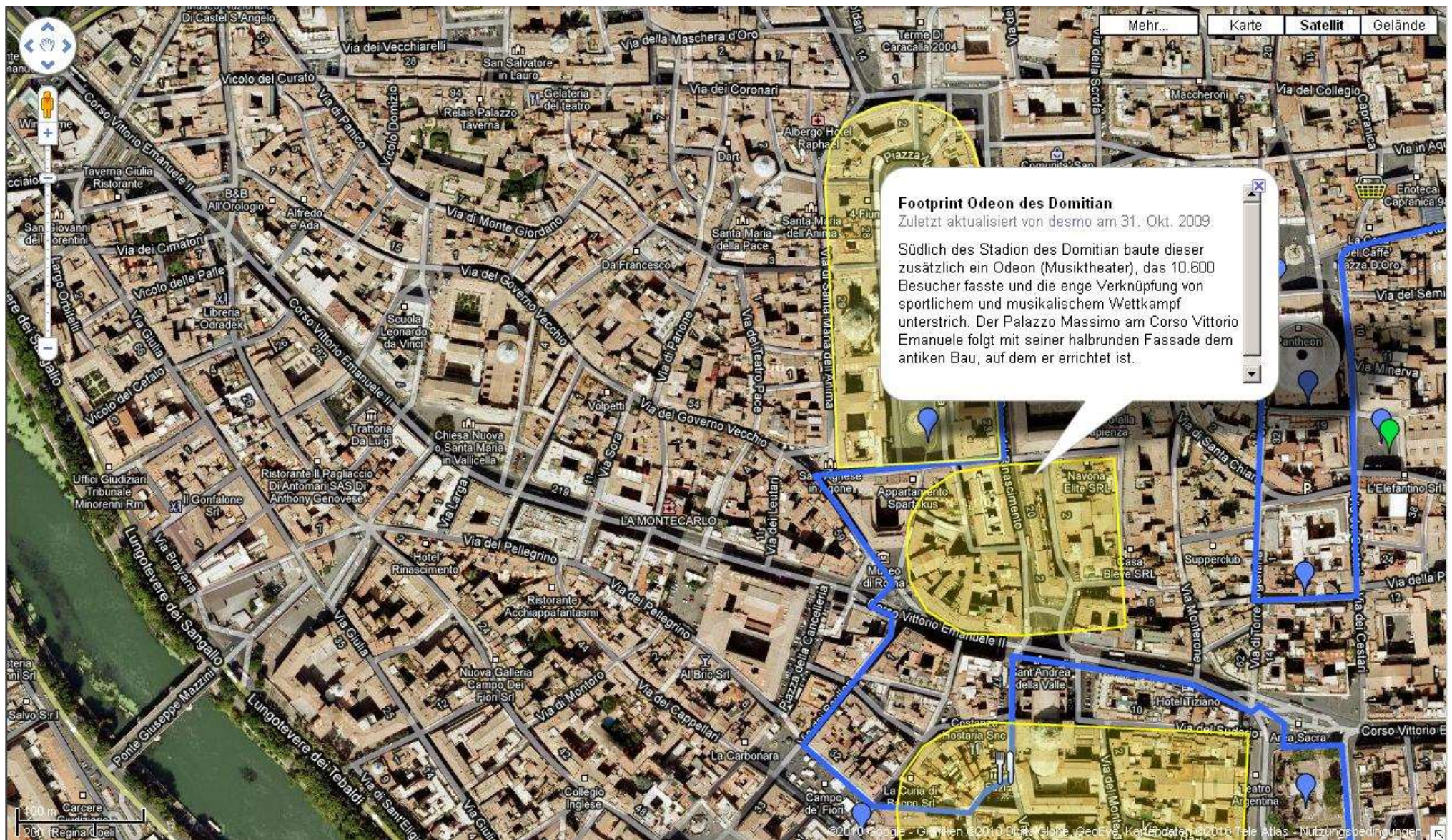
Die Piazza Navona ist einer der charakteristischen Plätze des barocken Rom im Stadtviertel Parione. Der Platz hat nach wie vor die Kontur des dort gewesenen antiken Stadion des Domitian von 86 n. Chr.

[Link zu Wikipedia](#)

[Routenplaner](#) [In der Nähe suchen](#) [Speichern](#)
[unter...](#) [Mehr](#)







The image shows a satellite map of Rome, Italy, with a callout box for the Campo de' Fiori market. The map displays the Tiber River on the left, the Pantheon in the upper right, and various streets and landmarks. A blue line traces a path through the city, highlighting the area around Campo de' Fiori. The callout box contains a photograph of the market, a description of its location and history, and links to Wikipedia and a route planner.

Stichworte:

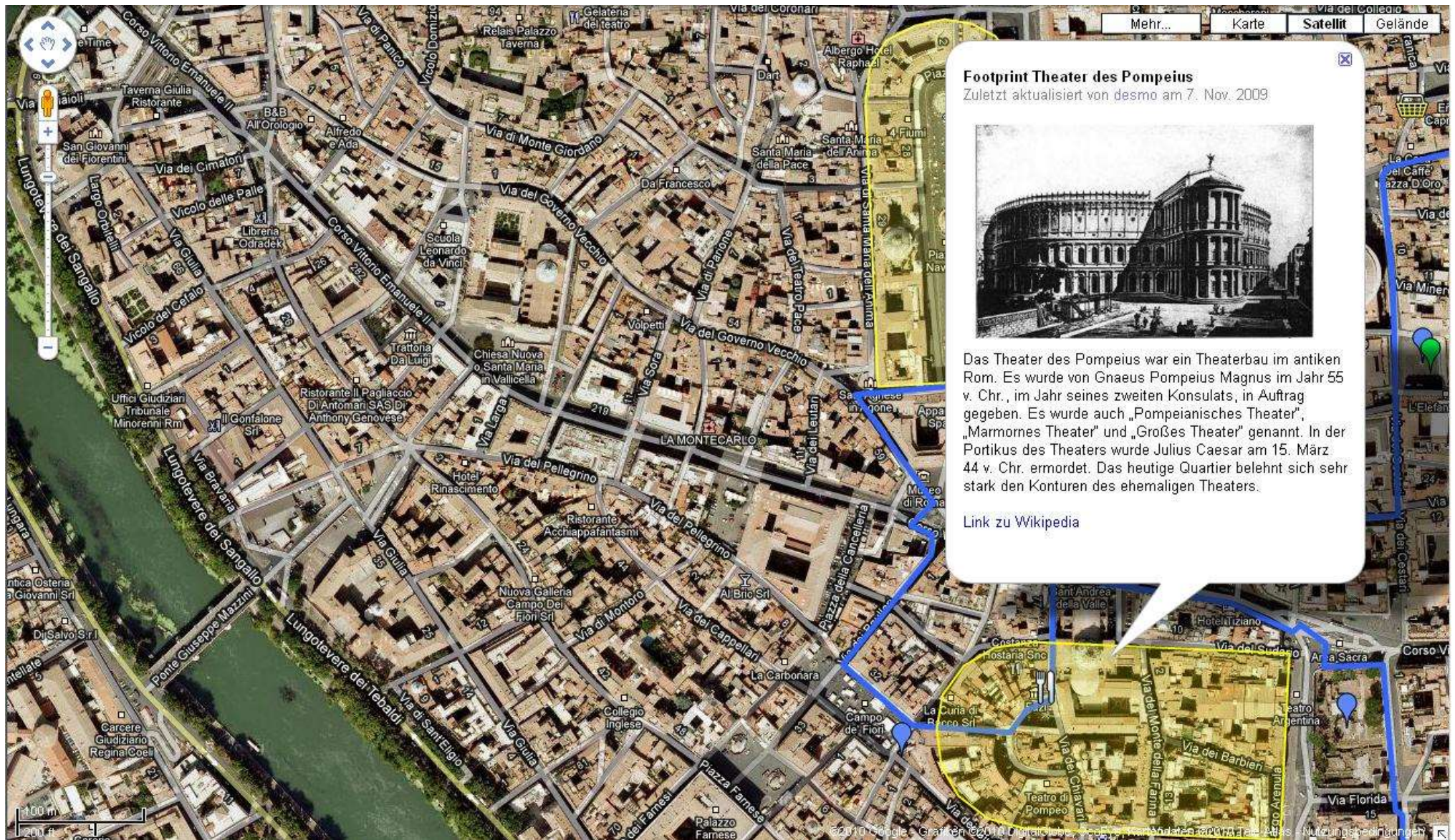
- Einziger Platz in Rom ohne historisch bedeutende Gebäude und ohne Kirche.
- War im Mittelalter eine **Hinrichtungsstätte**.
- Denkmal an **Bruno Giordano**, hingerichteter Philosoph.

Campo de' Fiori
Von desmo am Feb. 25 zuletzt aktualisiert



Der Campo de' Fiori (übersetzt etwa: Blumenfeld auch Blumenplatz oder Blumenmarkt) ist ein Platz im Zentrum von Rom, im Stadtviertel Parione, östlich des Tibers. In der Mitte des Platzes steht eine 1889 errichtete Statue des Philosophen Giordano Bruno, der dort am 17. Februar 1600 als Ketzler verbrannt wurde.

[Link zu Wikipedia](#)
[Rutenplaner](#) [In der Nähe suchen](#) [Speichern unter...](#) [Mehr](#)



Mehr...
Karte
Satellit
Gelände

Largo di Torre Argentina

Zuletzt aktualisiert von desmo am 31. Okt. 2009

Die sogenannte **Area Sacra** (Heiliger Bezirk) liegt unter dem übrigen Strassenniveau und ist gut von allen Seiten einzusehen, allerdings für die Öffentlichkeit nicht direkt zugänglich. Das Ausgrabungsgebiet beinhaltet die Reste von vier Tempeln und angrenzenden Profanbauten. Da die Tempel nicht zweifelsfrei einzelnen Gottheiten zugewiesen werden können, werden sie im Allgemeinen von Nord nach Süd mit den Buchstaben A bis D bezeichnet.

Tempel A wurde im 3. Jahrhundert v. Chr. erbaut. Der Tempel war der Quellnymphe Iuturna geweiht. Er wurde im Mittelalter von der Kirche San Nicola dei Cesarini überbaut, von der noch die Krypta und die Reste zweier Apsiden stehen.[1]

Tempel B der jüngste Tempel (101 v. Chr.). Sechs Säulen sind noch erhalten. Er war vermutlich der Fortuna Huiusce Diei geweiht, der Glücksgöttin des heutigen Tages.

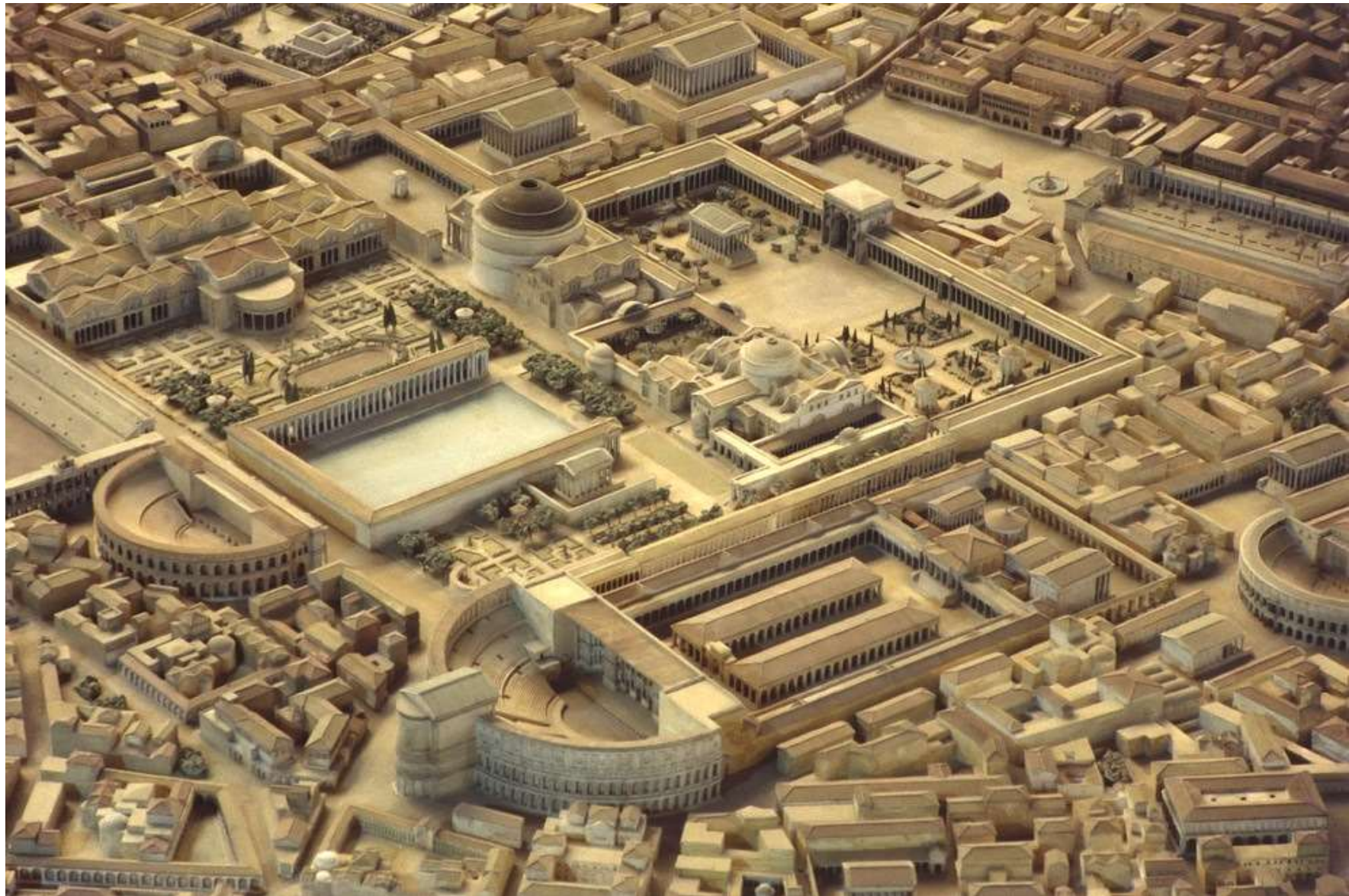
Tempel C ist der kleinste und älteste Tempel des Areals vom Ende des 4. oder den Anfang des 3. Jahrhunderts v. Chr. Er soll der Feronia, einer vorrömischen Erdgöttin, geweiht worden sein.

Tempel D ist der grösste der vier Tempel und stammt vom Anfang des 2. Jahrhunderts v. Chr. Er liegt allerdings noch zum größten Teil unter der südlich vorbeiführenden Via Florida und Lares Permarini, den Schutzgeistern der Seeleute, geweiht.

Weitere Bauten Zwischen den Tempeln A und B wurden die Reste eines Gebäudes ausgegraben, in dem vermutlich die Verwaltung der Aquädukte untergebracht war (E).

[Link zu Wikipedia](#)

[Routenplaner](#) [In der Nähe suchen](#) [Speichern unter...](#) [Mehr▼](#)



Campus Marcius im Modell des antiken Rom mit Pantheon, Thermen des Agrippa, Stadion des Domitian, Odeon des Domitian, Theater des Pompeius, Area Sacra, Marcellustheater

Portikus der Octavia
 Von desmo gestern zuletzt aktualisiert

Die Portikus der Octavia ist ein Bauwerk aus dem zweiten Jahrhundert v. Chr. und wurde später von Augustus umgestaltet und seiner Schwester Octavia gewidmet. Etwa ab dem zehnten Jahrhundert entstand um die Portikus allmählich das jüdische Ghetto Roms.

[Link zu Wikipedia](#)
[Routenplaner](#) [In der Nähe suchen](#) [Speichern unter...](#) [Mehr▼](#)

©2010 Google - Grafiken ©2010 DigitalGlobe, GeoEye, Kartendaten ©2010 Tele Atlas - Nutzungsbedingungen



Portikus der Octavia vor 1900

Mehr...
Karte
Satellit
Gelände

Marcellustheater

Zuletzt aktualisiert von desmo am 31. Okt. 2009

Das Marcellustheater war im Norden des Gemüsemarkts (forum holitorium) im antiken Rom. Es wurde um 13 v. Chr. vollendet. Es war ungefähr 33 Meter hoch. Etwa 15.000 Zuschauer fanden Platz. Irgendwann im Lauf des Mittelalters wurden die noch erhaltenen Teile als Wohnraum genutzt. Auf die ersten beiden Arkadenreihen baute man Wohnhäuser. Vor dem Theater befinden sich der Tempel des Apollo Sosiano (drei Säulen) und der Tempel der Bellona (Podium davor).

[Link zu Wikipedia](#)
[Routenplaner](#) [In der Nähe suchen](#) [Speichern unter...](#) [Mehr ▾](#)

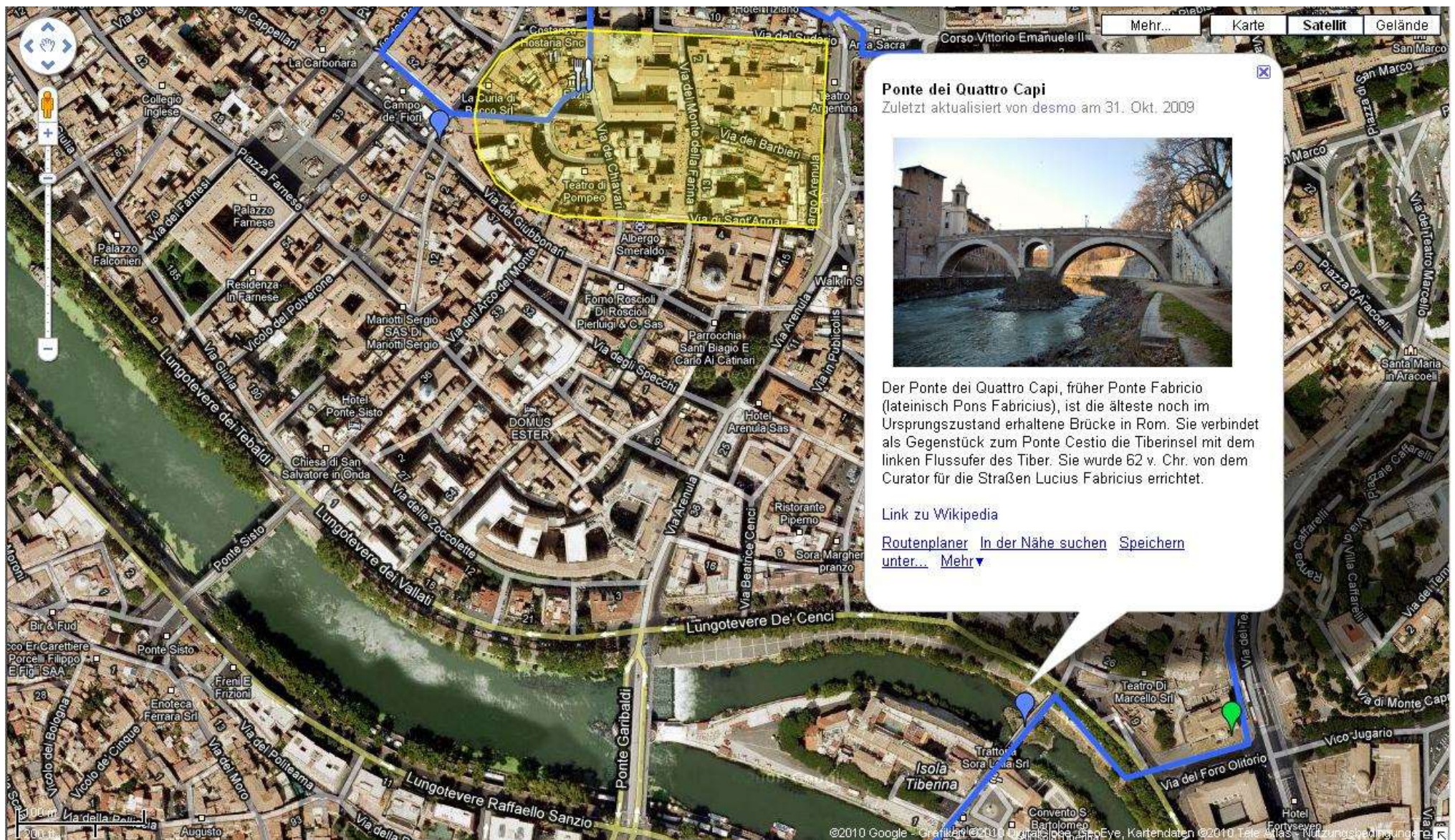
© 2010 Google - Grafiken © 2010 DigitalGlobe, GeoEye, Kartendaten © 2010 Tele Atlas - Nutzungsbedingungen



Marcellustheater und Portikus der Octavia im Modell des antiken Rom



Werkstätten im Marcellustheater um 1900



Ponte dei Quattro Capi

Zuletzt aktualisiert von desmo am 31. Okt. 2009

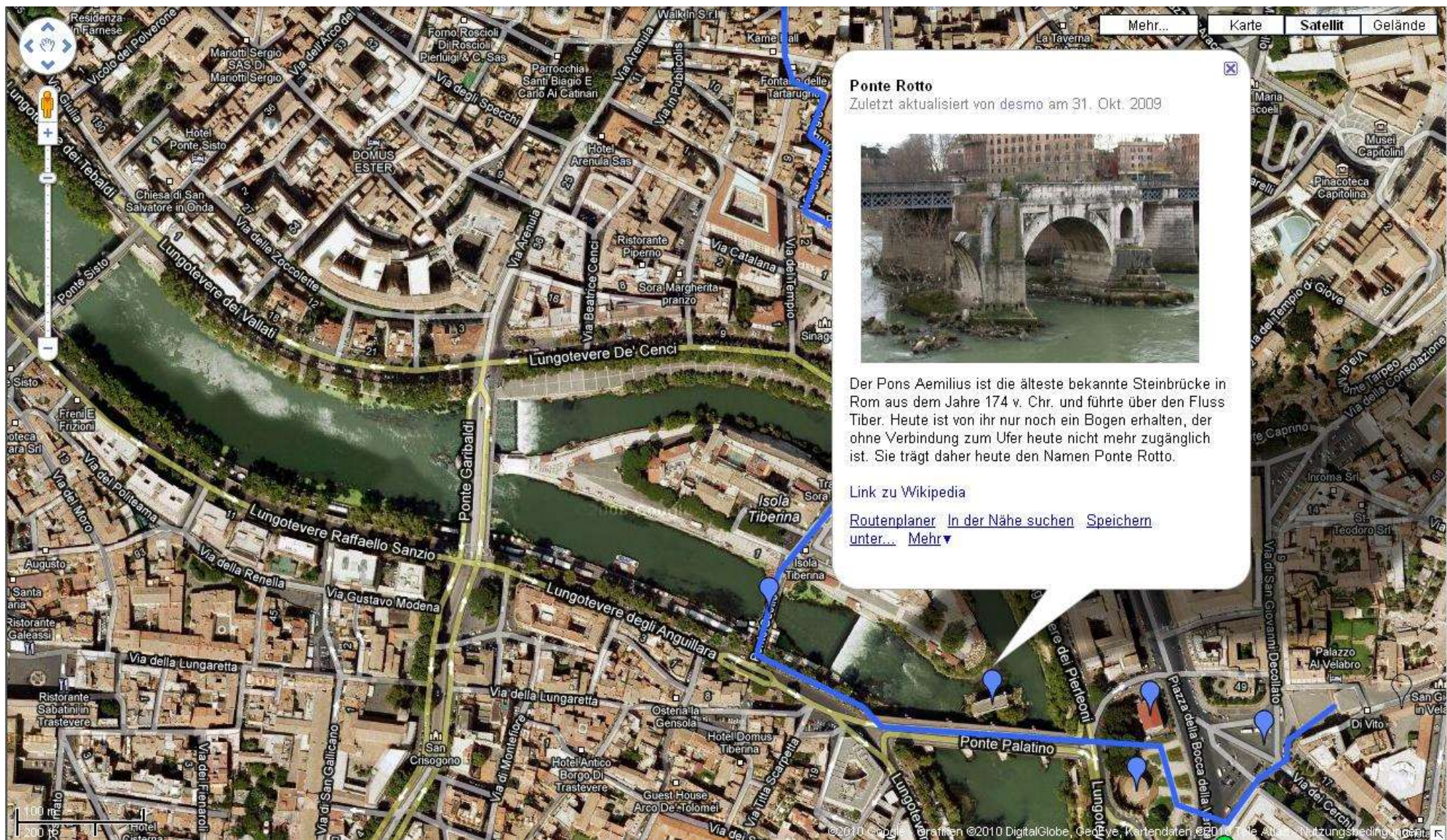


Der Ponte dei Quattro Capi, früher Ponte Fabricio (lateinisch Pons Fabricius), ist die älteste noch im Ursprungszustand erhaltene Brücke in Rom. Sie verbindet als Gegenstück zum Ponte Cestio die Tiberinsel mit dem linken Flussufer des Tiber. Sie wurde 62 v. Chr. von dem Curator für die Straßen Lucius Fabricius errichtet.

[Link zu Wikipedia](#)

[Routenplaner](#) [In der Nähe suchen](#) [Speichern unter...](#) [Mehr](#)







Stichworte:

- **Santa Maria in Cosmedin**
- Das populärste Ausstattungstück der Kirche ist der sogenannte Wahrheitsmund (italienisch: **Bocca della Verità**), der in der Vorhalle aufgestellt ist. Es handelt sich dabei um einen **antiken Kanaldeckel** der **Cloaca Maxima**, der den **Flussgott Triton** zeigt. Einer Legende nach verliert jeder seine Hand, der sie ihm in den Mund legt und dabei nicht die Wahrheit sagt.
- Reliquien des **heiligen Märtyrers Valentin**, gestorben 14. Februar 269.

Bus 30, 170

Santa Maria in Cosmedin

Zuletzt aktualisiert von desmo am 4. Nov. 2009



Im Bereich der heutigen Kirche standen drei Herkules geweihte Tempel: Die Ara Maxima, die auf die Gründungszeit Roms zurückgehen soll, der Tempel des Herkules Invictus und der Tempel des Herkules Pompeianus. Im Anschluss daran wurde die Statio Annonae errichtet, die der Ausgabe von Getreide an die Bevölkerung diente. Die Statio Annonae wurde im 1. Jahrhundert n. Chr. erbaut und um 500 erneuert. Wenige Jahrzehnte später wurden die Räume zwischen den Säulen zugemauert und das Gebäude in eine Kirche umgewandelt, die der Jungfrau Maria geweiht war. An den Seiten des Portals der Kirche und in der linken Seitenschiffwand sind noch Säulen aus der Statio Annonae erhalten.

Öffnungszeiten: 09.30 - 17.50 Uhr

[Link zu Wikipedia](#)

[Routenplaner](#) [In der Nähe suchen](#) [Speichern unter...](#) [Mehr▼](#)

